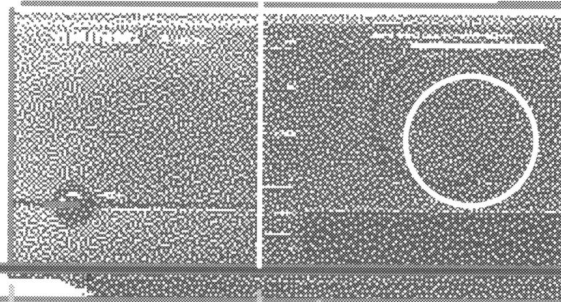
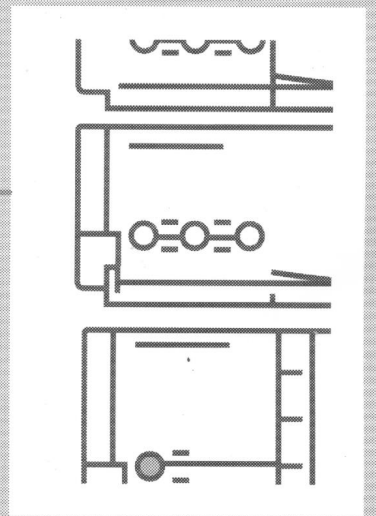
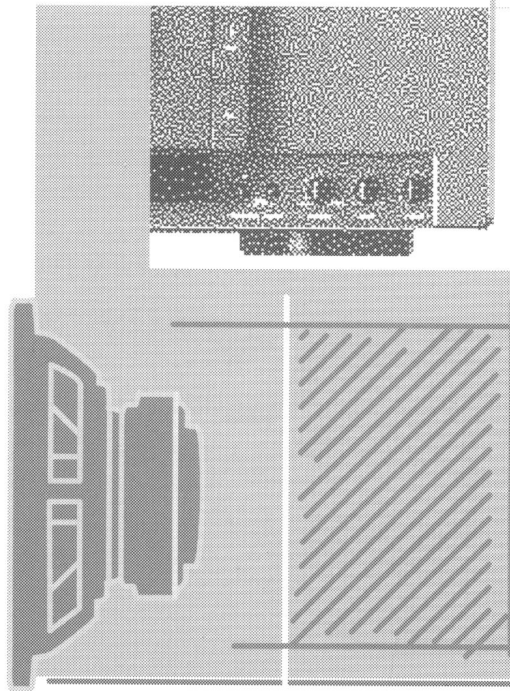
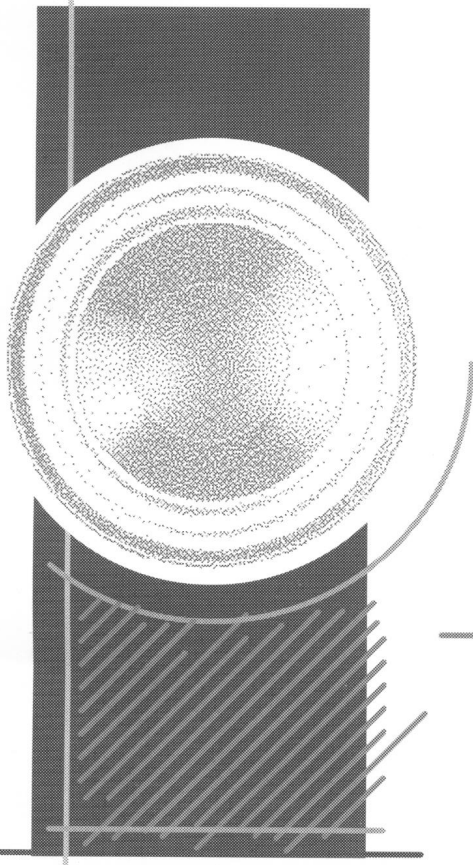
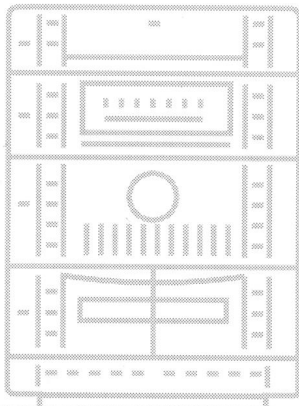
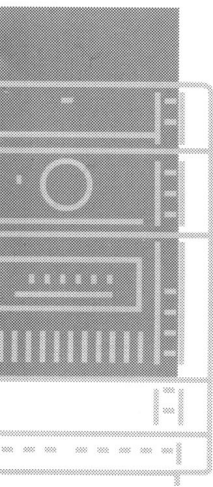


marantz

HIFI

TUNER ST 83



Sprache

Deutsch	1 - 18
---------------	--------

1 Ihr Gerät auf einen Blick

Abbildung	3
Bedienelemente.....	4
Anschlüsse auf der Rückseite des Gerätes	5

2 Display

Abbildung	6
-----------------	---

3 Ihr Fernbedienger auf einen Blick

Abbildung	7
-----------------	---

4 Aufstellen und Anschließen

Aufstellen	8
Netzanschluß	8
Anschluß am Verstärker	8
Digital-Ausgang	8
Anschluß der Kommunikations-Leitung (RC-BUS)	8
Antennenanschluß	8

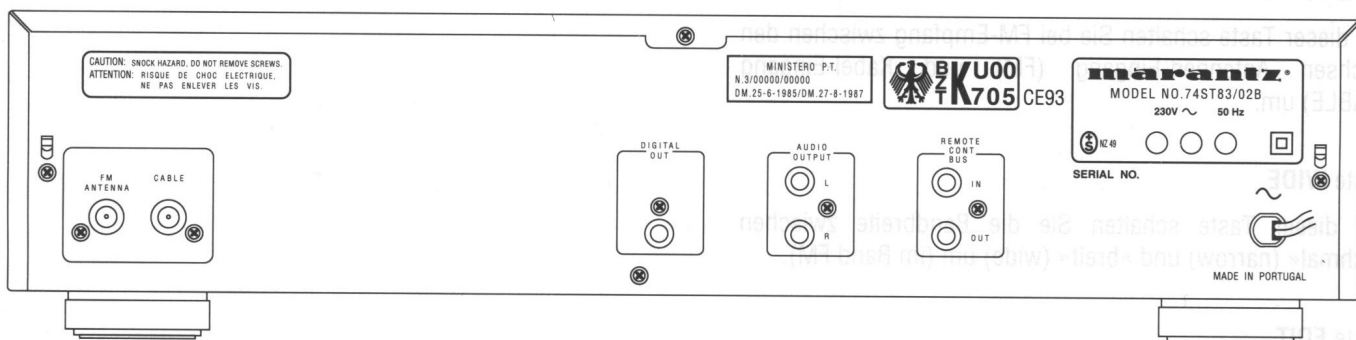
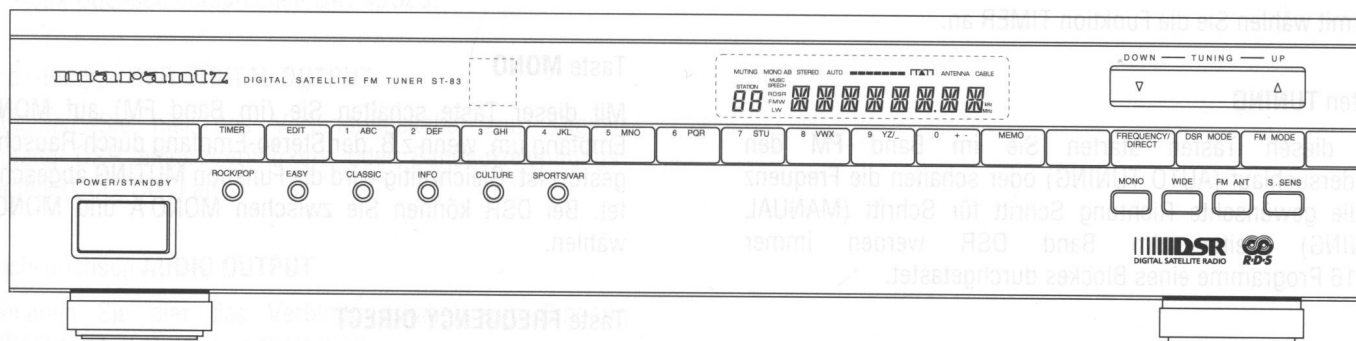
5 Bedienung

Ein- und Ausschalten	9
Antennenanpassung	9
Wellenbereichswahl	9
Automatischer Sendersuchlauf	10
Suchlauf-Empfindlichkeit	10
Manuelle Sendersuche	10
Direkte Frequenz-Eingabe	11
Bandbreiten-Umschaltung	11
FM (UKW)-Empfangsart MONO/STEREO	12
MONO A/B (DSR)	12
Festsender-Speicher (STATION MEMORY)	12
Aufrufen gespeicherter Sender	13
Speicherplatz löschen	13
RDS (Radio Data System)	13
RADIOTEXT	13
RDS-Zeit	13
Programmart-Kennung (PTY)	14
Sendernamen vergeben	14
Ändern einer Eingabe	14
Beenden der Eingabe und speichern	15
Umschalten der Anzeige	15
NF-Pegeleinstellung	15
Funktion LAST STATION MEMORY	15
Funktion TIMER	15

6 Wissenswertes

Programmart-Wahl (PTY)	16
DSR Digital Satellite Radio	17
RDS Radio Data System	17
Kommunikationsbus	17
Pflege des Gerätes	17
Technische Daten	18

1. Ihr Gerät auf einen Blick



1. Ihr Gerät auf einen Blick

Bedienelemente

Netz-Schalter POWER

gedrückt: EIN
ausgerastet: AUS

Taste **TIMER**

Hiermit wählen Sie die Funktion **TIMER** an.

Tasten **TUNING**

Mit diesen Tasten starten Sie im Band FM den Sendersuchlauf (AUTO TUNING) oder schalten die Frequenz in die gewünschte Richtung Schritt für Schritt (MANUAL TUNING) weiter. Im Band DSR werden immer die 16 Programme eines Blockes durchgetastet.

Tasten **1...9, A...Z, 0**

Mit diesen Tasten wählen Sie Speicherplatznummern bzw. alpha-numerische Zeichen und die Sonderzeichen +, -, _ und * bei der Namenseingabe an. Mit Taste **"0"**, (ca. 2 Sek drücken), gelangen Sie auch in den Modus **BRIGHTNESS** (Helligkeitsanpassung Display).

Tasten **PROGRAM TYPE**

Mit diesen Tasten wählen Sie eine der Programmart-Gruppen an.

Taste **MEMO**

Mit dieser Taste bereiten Sie das Speichern von Sendern vor.

Taste **FM ANT**

Mit dieser Taste schalten Sie bei FM-Empfang zwischen den Buchsen Antennen-Eingang (FM) und Kabel-Eingang (CABLE) um.

Taste **WIDE**

Mit dieser Taste schalten Sie die Bandbreite zwischen »schmal« (narrow) und »breit« (wide) um (im Band FM).

Taste **EDIT**

Mit dieser Taste wählen Sie den Eingabe-Modus an, um Änderungen vornehmen zu können.

Taste **DSR MODE**

Mit dieser Taste schalten Sie die Anzeige zwischen Sendernamen, Programmart, und Sender-Frequenz um.

Taste **FM MODE**

Mit dieser Taste schalten Sie die Anzeige zwischen Sendernamen (RDS) oder selbst vergebenen Namen, Programmart, falls vorhanden, RDS-Zeit, RADIOTEXT und Sender-Frequenz um.

Taste **MONO**

Mit dieser Taste schalten Sie (im Band FM) auf MONO-Empfang um, wenn z.B. der Stereo-Empfang durch Rauschen gestört ist. Gleichzeitig wird die Funktion **MUTING** abgeschaltet. Bei DSR können Sie zwischen **MONO A** und **MONO B** wählen.

Taste **FREQUENCY DIRECT**

Mit dieser Taste bereiten Sie die direkte Eingabe der Frequenzwerte vor.

Taste **S.SENS**

Mit dieser Taste können Sie die Suchlaufempfindlichkeit im Band FM umschalten.

1. Ihr Gerät auf einen Blick

Anschlüsse auf der Rückseite des Gerätes

Antennenanschlüsse **FM ANTENNA/CABLE (75 Ω)**

Schließen Sie hier das Koaxkabel zu Ihrer Hausanlage (Buchse ANTENNA), zur Breitband-Kabelanlage oder zu einem geeigneten Satelliten-Receiver (480 MHz DSR-Ausgang) an (Buchse CABLE).

Die Koax-Buchsen entsprechen DIN 45325.

Cinch-Buchse **DSR DIGITAL OUTPUT**

Schließen Sie hier das Verbindungskabel zum Digital-Eingang DSR eines Verstärkers oder Bandaufzeichnungs-Gerätes (DCC, DAT) an.

Cinch-Buchsen **AUDIO OUTPUT**

Schließen Sie hier das Verbindungskabel zum Eingang TUNER oder DSR des Verstärkers an.

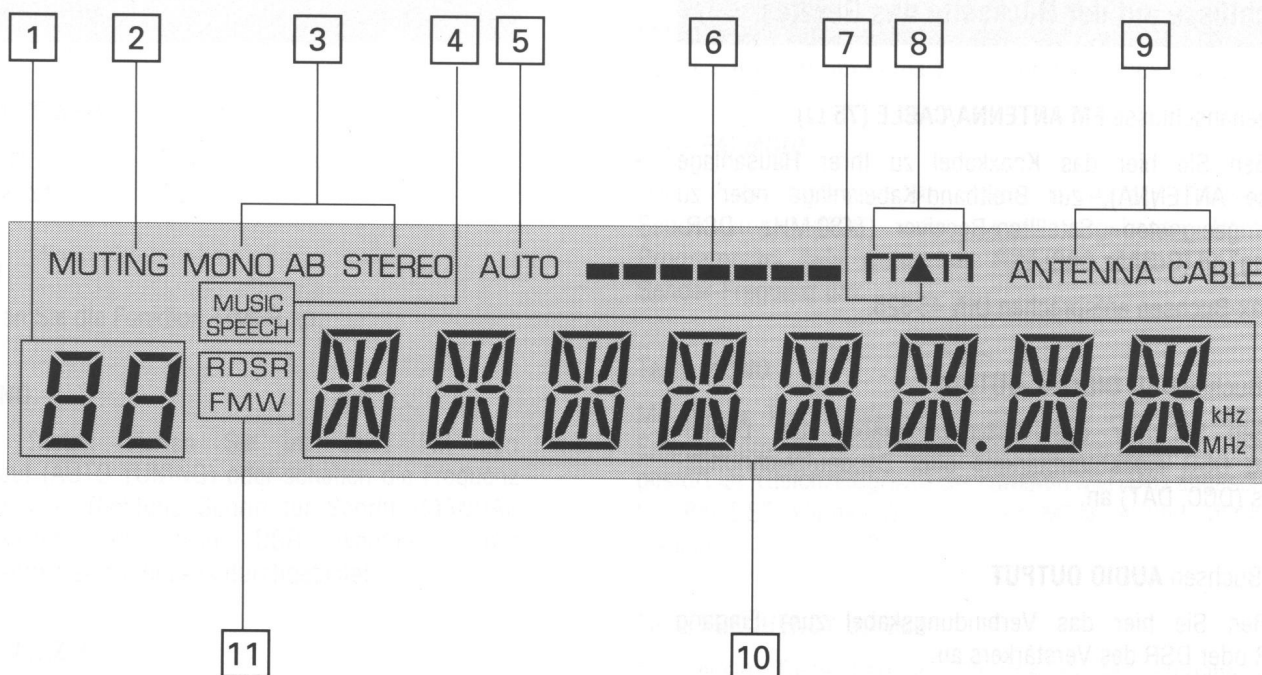
Cinch-Buchsen **REMOTE CONTROL BUS IN/OUT**

Schließen Sie hier das Verbindungskabel für die Kommunikations-Leitung zum Verstärker an.

Netzkabel

Schließen Sie hiermit das Gerät an das Netz 230 V ~ an.

2. Display



AHT00055

1 Siebensegment-Anzeige **STATION**

Hier wird die Nummer des gewählten Speicherplatzes (1 aus 99) dargestellt.

2 Anzeige **MUTING**

Leuchtet auf, wenn Funktion MUTING aktiviert ist.

3 Anzeige **MONO AB STEREO**

Leuchtet auf, wenn im Band DSR MONO A oder MONO B übertragen wird oder im Band FM die Funktion MONO aktiviert wurde. Anzeige STEREO leuchtet auf, wenn im Band DSR oder FM Stereo-Sendungen empfangen werden.

4 Anzeige **MUSIC SPEECH**

Dies zeigt an, wenn die Kennung MUSIK oder SPRACHE senderseitig aktiviert ist.

5 Anzeige **AUTO**

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Funktion AUTO TUNING aktiv ist.

DISPLAY-HELLIGKEIT

Sie können die Display-Helligkeit Ihren Wünschen anpassen.

Drücken Sie die Taste "0" mindestens zwei Sekunden, bis im Display "BRIGHTN." erscheint. Jetzt können Sie mit den Tasten TUNING die Helligkeit in die gewünschte Richtung verändern.

6 Signalstärke-Anzeige

Im Band FM: Je mehr Striche des Bargraphen zu sehen sind, desto stärker empfangen Sie den eingestellten Sender.

Im Band DSR: Die Striche zeigen die Frequenzabweichung von der optimalen Abstimmung auf das Eingangssignal an.

7 Anzeige **EXACT TUNING** ▲

Bei exakter Abstimmung auf die Sendermitte leuchtet das Dreieck auf.

8 Anzeige ▯ ▯

zeigt die gewählte Bandbreite (FM) an.

9 Anzeige **ANTENNA CABLE**

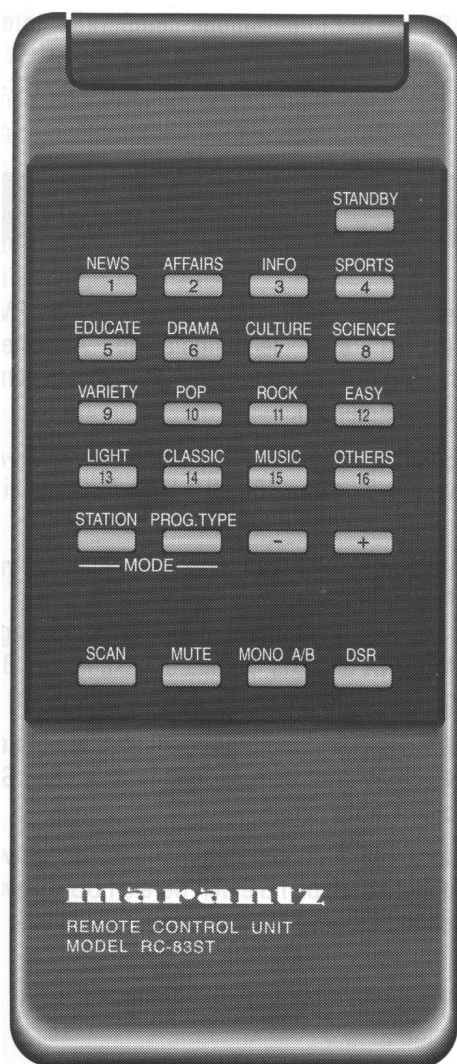
zeigt den gewählten Antennen-Eingang an: bei DSR: CABLE, bei FM: CABLE oder ANTENNA.

10 Achtstellige 14 Segment-Anzeige

für Frequenz in MHz, Sendername, gewählte Programmart, RDS-Zeit, Radiotext, oder selbst vergebenem Namen (im Band FM).

11 Anzeige **DSR FM** informiert über den gewählten Wellenbereich (Band).

3. Ihr Fernbedienger auf einen Blick



Wahlkosten

Mit den alpha-numerischen Eingabetasten wählen Sie im Mode PROGRAM TYPE die Programm-Art (vorher Taste PROGR.TYPE drücken), oder im Mode STATION den Speicherplatz an.

Taste **STATION**

Mit dieser Taste schalten Sie auf direkte Eingabe der Speicherplatz-Nummern (Zifferntasten 0...9) um.

Taste **PROG. TYPE**

Mit dieser Taste schalten Sie auf Wahl der Programm-Art um.

Taste **MONO A/B**

Mit dieser Taste schalten Sie auf MONO-Empfang um, wenn z.B. der Stereo-Empfang (FM) durch Rauschen gestört ist. Gleichzeitig wird die Funktion MUTEING abgeschaltet. Im Band DSR schalten Sie bei Mehrkanal-Empfang zwischen MONO A und B um.

Tasten **TUNING +/-**

Mit diesen Tasten schalten Sie die Speicherplätze in auf- oder absteigender Reihenfolge durch.

Batteriewechsel

Läßt die Reichweite Ihres IR-Gebers nach oder lassen sich einzelne Funktionen nicht mehr ausführen, sollten Sie die Batterien auswechseln.

Verwendeter Batterietyp 2x Mignon 1,5Volt LR6, Größe AA. Öffnen Sie zum Batteriewechsel den Deckel des Batteriefaches auf der Rückseite des Gebers. Achten Sie auf die richtige Polung der Batterien (Markierung im Batteriefach beachten).

Umwelthinweis:

Denken Sie beim Batteriewechsel daran: Batterien sind Sondermüll.

4. Aufstellen und Anschließen

Aufstellen

Wollen Sie Ihren Empfänger in Regalwänden, Schränken, etc. aufstellen, sorgen Sie bitte für ausreichende Belüftung des Gerätes.

Verlegen Sie Netzkabel möglichst entfernt von den Tonsignal-Leitungen, um störende Einstrahlungen zu vermeiden.

Netzanschluß

Schließen Sie Ihr Gerät nur an Wechselspannung 230 V~, 50/60 Hz an.

Überprüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an die Service-Stelle.

Anschluß am Verstärker

Schließen Sie Ihren TUNER an die entsprechenden Eingangs-Buchsen TUNER oder DSR des Verstärkers an.

Verbinden Sie dazu die Buchsen AUDIO-OUTPUT über ein Cinch-Kabel mit den entsprechenden Buchsen des Verstärkers.

Achten Sie beim Anschließen des Verbindungs-Kabels auf die richtige Zuordnung der Stereo-Kanäle:

L = linker Kanal

R = rechter Kanal.

Digital-Ausgang

Schließen Sie hier einen Verstärker, der Digitalsignale verarbeiten kann oder ein digitales Aufzeichnungsgerät an.

Anschluß der Kommunikations-Leitung

Schließen Sie die Kommunikations-Leitung (Remote Control) zwischen Tuner und Verstärker an.

Verbinden Sie das Cinch-Kabel mit den Buchsen RC-BUS.

Antennenanschluß

Für die beste Empfangsqualität, insbesondere bei FM-Stereo-Sendungen, ist eine leistungsfähige Antennen-Anlage unerlässlich (Breitbandkabel-Anschluß, Einzelantenne oder Gemeinschafts-Antenne).

Für DSR-Empfang ist entweder ein Breitbandkabel-Anschluß oder der Anschluß an den 480 MHz DSR-Ausgang eines SAT-Receiver erforderlich.

Ihr Gerät verfügt für FM über zwei Koax-Buchsen nach DIN: FM ANTENNA und CABLE.

Schließen Sie das Antennen-Kabel Ihrer Hausanlage an die Buchse ANTENNA an. Das Verbindungskabel zur Breitband-Kabelanlage schließen Sie an die Buchse CABLE an.

Beziehen Sie das DSR-Eingangssignal über einen geeigneten Satelliten-Receiver (mit DSR-Ausgang), schließen Sie diesen an der Buchse CABLE an.

Mit der Taste FM ANT schalten Sie auf den gewünschten Antennen-Eingang. Haben Sie den Bereich DSR gewählt, wird automatisch der Eingang CABLE aktiviert.

5. Bedienung

Ein- und Ausschalten

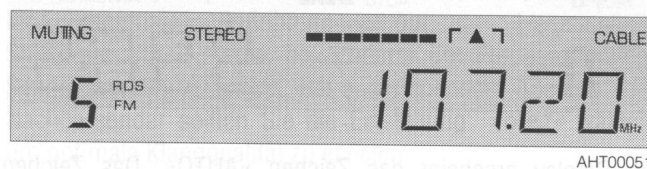
Schalten Sie Ihr Gerät ein, indem Sie den Netzschalter POWER betätigen.

Sie können den Empfänger mit oder ohne Fernbedienung betreiben.

Ihr Gerät ist mit der Funktion »LAST STATION MEMORY« ausgestattet. Dies bedeutet, Ihr Gerät meldet sich nach dem Einschalten mit der Station wieder, die Sie vor dem Ausschalten eingestellt hatten.

Antennenanpassung

Empfangen Sie Ihre Sender über das Breitband-Kabel einer öffentlichen oder privaten Betreiber-Gesellschaft oder einen geeigneten Satelliten-Receiver, wählen Sie mit Taste FM ANT den Antennen-Eingang CABLE an. Dieser Eingang ist bei DSR immer aktiv. Das Display informiert Sie über die Einstellung.



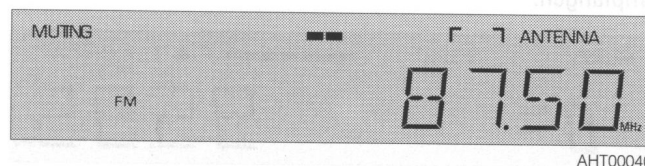
Bei Signalen aus dem Breitband-Kabelnetz kann es vorkommen, daß an Ihrer Antennen-Dose ein sehr hoher Pegel anliegt, der im Band FM zu Störungen führen kann. Deshalb wird mit dem Eingang CABLE im Band FM auch ein Eingangs-Abschwächer eingeschaltet.

Diese Einstellung wird automatisch gespeichert.

Wellenbereichswahl

Wählen Sie den gewünschten Wellenbereich oder Band (DSR oder FM), mit den Tasten DSR MODE bzw. FM MODE.

Das Display informiert Sie über Ihre Einstellung.



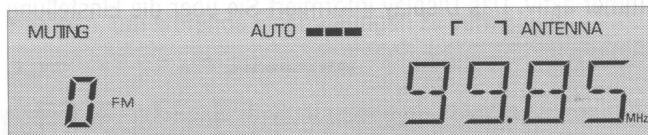
Haben Sie kein Programm oder keinen Sender gespeichert, zeigt das Display links als Speicherplatz-Nummer "0".

Rufen Sie einen Sender aus dem Programmspeicher auf, wird automatisch der vorher einmal gespeicherte Wellenbereich angewählt.

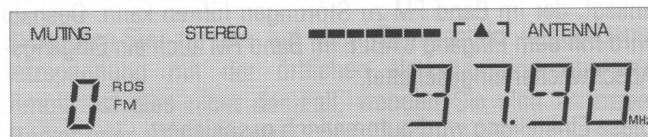
5. Bedienung

Automatischer Sendersuchlauf

Um im Band FM die Funktion »SUCHLAUF« (AUTO TUNING) aufzurufen, betätigen Sie die Tasten TUNING UP oder TUNING DOWN, bis die Frequenzanzeige »zu laufen« beginnt. Lassen Sie dann die Taste los.



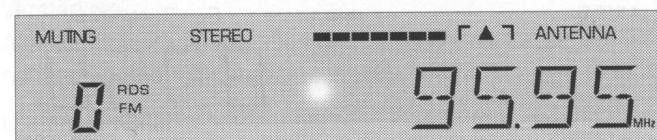
Im Display erscheint das Zeichen »AUTO«. Das Zeichen erlischt nach Beendigung der Funktion »SUCHLAUF«. Im Band DSR startet der »Suchlauf« sofort.



Der Suchlauf stoppt, sobald er ein empfangswürdiges Programm gefunden hat. Ist der Tuner exakt auf die Sendermitte abgestimmt, leuchtet im Display ein Dreieck auf.

Jedesmal, wenn Sie den Suchlauf starten, schaltet das Gerät auf Empfangsart STEREO.

Eine Anzeige informiert Sie zudem über die Feldstärke. Je mehr Striche zu sehen sind, desto stärker wird der Sender empfangen.



Die Frequenz des empfangenen Senders wird in MHz (DSR, FM) angezeigt.

Stoppt der Suchlauf, überprüft die Funktion »AUTO COMPARE«, ob diese Frequenz schon im Programm-Speicher abgelegt ist. Ist dies der Fall, wird der Speicherplatz und (bei DSR und RDS) der Name des Senders, angezeigt.

Bei Sendern, die diese Information nicht ausstrahlen, können Sie selbst einen Stationsnamen vergeben.

Programme, die mit geringer Feldstärke empfangen werden, können vom Suchlauf übersprungen werden. Diese können mittels Handabstimmung eingestellt werden. Bei Bedarf können Sie den Suchlauf auch unterbrechen, indem Sie die Tasten TUNING UP/DOWN erneut drücken.

Im Band DSR ruft jeder Tastendruck in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge die nächste Station auf (16 pro Block), danach startet der Suchlauf bis zum nächsten Block, etc.

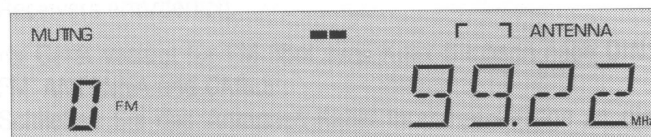
Suchlauf-Empfindlichkeit (FM)

Sie können die Suchlauf-Empfindlichkeit, bei welcher der Suchlauf stoppt und das empfangene Programm als empfangswürdig einstuft, einstellen.

Drücken Sie die Taste S.SENS, erscheint im Display »SENS H«. Jetzt stoppt der Suchlauf auch bei schwach einfallenden Signalen.

Drücken Sie die Taste erneut, erscheint »SENS L« im Display. Jetzt stoppt der Suchlauf nur bei Programmen, die mit großer Feldstärke einfallen.

Manuelle Sendersuche (Handabstimmung)

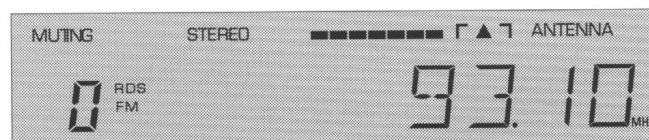


Tippen Sie die Tasten TUNING UP oder TUNING DOWN kurz an, um in die entsprechende Richtung in Einzelschritten (FM: 25 kHz) abzustimmen.

Halten Sie die Taste über den ersten Einzelschritt hinaus gedrückt, können Sie größere Frequenz-Bereiche im »Schnell-Durchgang« abtasten. Lassen Sie die Tasten los, so wird auf automatischen Suchlauf umgeschaltet. Während dieser Suche ist die Wiedergabe stummgeschaltet.

Tippen Sie eine der Tasten TUNING UP/DOWN kurz an, wird wieder auf manuelle Suche umgeschaltet. Das Zeichen »AUTO« erlischt.

Hier werden Sie ebenfalls durch das Aufleuchten des Leuchtdreiecks und durch die Anzahl der Striche über die Qualität des empfangenen Programmes informiert.



Auch hier überprüft die Funktion »AUTO COMPARE«, ob dieses Programm schon im Speicher abgelegt ist. In diesem Fall wird die Speicherplatznummer und der Name, bzw. die Frequenz des Programmes angezeigt.

5. Bedienung

Direkte Frequenz-Eingabe

Ist Ihnen die Frequenz des gewünschten Programmes bekannt, können Sie diese direkt eingeben. Frequenzangaben können Sie den Programm-Zeitschriften oder Sendertabellen entnehmen.

Wählen Sie den gewünschten Wellenbereich (DSR oder FM) mit Taste FREQUENCY DIRECT an.

Das Display zeigt als Eingabe-Aufforderung:

DSR	----	MHz
FM	----	MHz

Ein bereits eingestelltes Programm kann weiterhin empfangen werden. Geben Sie nun die gewünschte Empfangsfrequenz der Reihe nach von links nach rechts mit den Zifferntasten ein. Nachdem Sie die letzte Ziffer eingegeben haben, empfängt Ihr Gerät das neue Programm.

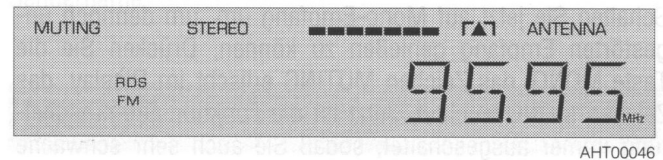
Sie haben für jeden Eingabeschritt 5 Sekunden Zeit. Überschreiten Sie diese Zeit, müssen Sie mit der Eingabe wieder von vorne beginnen.

Bandbreiten-Umschaltung

Sie können im Band FM den Empfang verbessern, z.B. um Störungen durch Nachbarsender zu vermeiden, indem Sie die Bandbreite von breit (WIDE) auf schmal (NARROW) umschalten.

Drücken Sie die Taste WIDE, schalten Sie die Bandbreite um. Eine »schmale« Bandbreite erhöht die Trennschärfe, Störungen durch starke, benachbarte (im Frequenzbereich) Sender werden verringert. Bei ausreichendem Abstand vom Nachbarsender sollten Sie die Einstellung »breit« wählen, um optimale Klangqualität zu erzielen.

Das Display informiert Sie über die gewählte Bandbreite.



Diese Einstellung wird bei jeder Änderung automatisch gespeichert.

5. Bedienung

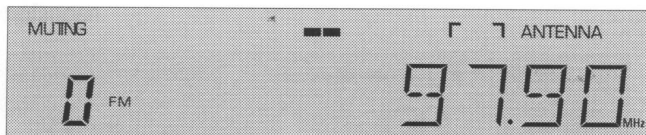
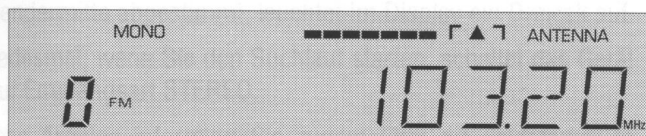
FM (UKW)-Empfangsart MONO/STEREO

Im Normalfall ist Ihr Gerät in Stereo-Bereitschaft. Sobald ein empfangswürdiges Stereo-Signal registriert wird, leuchtet im Display »STEREO« auf.

Bei schlechten Empfangsverhältnissen kann die Feldstärke, die für ungetrübten Stereo-Empfang notwendig ist, nicht ausreichen. Es kann zu Störungen kommen, das Gerät schaltet dann stumm (Muting).

Die Stummschaltung erfüllt verschiedene Funktionen. Sie soll das Rauschen zwischen den Sendern, den Empfang ver-rauschter Programme und Schaltgeräusche, sowie Abstimm- oder Umschaltgeräusche unterdrücken.

Schalten Sie jetzt auf Mono-Empfang um, um dennoch un-gestörten Empfang genießen zu können. Drücken Sie die Taste MONO, das Zeichen MUTING erlischt im Display, das Zeichen MONO leuchtet. Jetzt ist die Funktion Stummschal-tung immer ausgeschaltet, sodaß Sie auch sehr schwache Sender einstellen können. Diese Sender würden bei aktiver Stummschaltung (MUTING) wie Störgeräusche unterdrückt werden, da sie im »Rauschen fast versteckt sind«.



MONO A/B (DSR)

Manche Stationen strahlen statt einer Stereo-Sendung zwei Mono-Sendungen aus. Strahlt die DSR-Station kein Stereo-Signal aus, können Sie mit Taste MONO zwischen MONOA und MONOB umschalten, um z. B. bei Mehrtonsendungen ein Interview auf MONOA in der Originalsprache oder auf MONOB in Übersetzung zu hören. Diese Einstellung wird bei jeder Änderung automatisch gespeichert.

Festsender-Speicher (STATION MEMORY)

Sie haben **99** Speicherplätze zur Verfügung.

Sie können die Speicherplätze auch über die Zifferntasten der Fernbedienung anwählen.

Stimmen Sie Ihr Gerät auf den Sender, den Sie speichern möchten, per Suchlauf, manueller Abstimmung oder direkter Frequenz-Eingabe ab. Drücken Sie die Taste MEMO. Das Gerät befindet sich jetzt im Speicher-Modus, im Display werden bei der Stationsanzeige zwei Striche (- -) angezeigt.

Tippen Sie jetzt die Speicherplatznummer einstellig (1 bis 9) oder zweistellig (10 - 99) ein. Drücken Sie die entsprechende Zifferntaste zur Wahl eines Speicherplatzes von 1...9 entsprechend. Geben Sie bei zweistelligen Speicherplatznum-mern zuerst die Zehnerstelle, danach innerhalb von 2 Sekunden die Einerstelle ein.

Beispiele

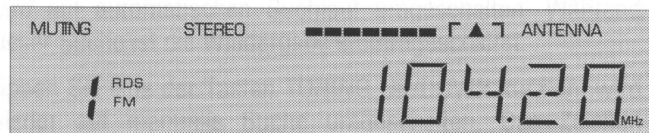
Speicherplatz-Nummer "2":

Drücken Sie die Zahlentaste "2".

Das Gerät interpretiert dies als Eingabe einer einstelligen Zahl. Oben links in Display wird "2" angezeigt.

Speicherplatz-Nummer "49":

Geben Sie zuerst die Zehnerstelle ein. Drücken Sie die Zifferntaste "4". Drücken Sie dann die Zifferntaste für die Einerstelle innerhalb von 2 Sekunden. Im Display wird nun "49" angezeigt.



AHT00049

Abrufen gespeicherter Sender

Wählen Sie einen Senderspeicherplatz. Ist der Speicherplatz nicht belegt, erscheint im Display der Hinweis "FREE".

5. Bedienung

Speicherplatz löschen

Wollen Sie einen belegten Speicherplatz wieder löschen, frei machen, rufen Sie zuerst seine Nummer auf. Betätigen Sie die Taste MEMO.

Drücken Sie danach die Taste "0", es erscheint die Speicherplatznummer "0".

Drücken Sie die Taste MEMO länger als 5 Sekunden, wird der gewählte Speicherplatz ebenfalls gelöscht. Die Speicherplatznummer wechselt auf "0".

RDS (Radio Data System)

Ihr Gerät ist in der Lage, im Band FM RDS-Informationen (Radiotext, RDS-Zeit, Sendername, Programm-Art – PTY), die mit dem Sendersignal ausgestrahlt werden, zu empfangen und auszuwerten. Der Programm-Name wird im Display angezeigt und automatisch in den Programmspeicher übernommen. Schon vorhandene, z. B. selbstvergebene Namen werden überschrieben.

RADIOTEXT

Einige RDS-Sender strahlen die Information RADIOTEXT aus. Dies sind Zusatzinformationen zu Sender und Programm. RADIOTEXT erscheint als Laufschrift im Display. Da RADIOTEXT vom Sender Zeichen für Zeichen übertragen wird, kann es einige Zeit dauern, bis der Text vollständig empfangen worden ist.

Sie rufen RADIOTEXT auf, indem Sie die Taste FM-MODE so oft drücken, bis die Laufschrift des RADIOTEXTES zu sehen ist.

Wird kein RADIOTEXT übertragen, erscheint für kurze Zeit die Information NO TEXT, danach wieder der Sendername.

RDS-ZEIT

Einige RDS-Sender strahlen die Information »RDS-ZEIT« aus. Sie rufen die Zeitansage auf, indem Sie die Taste FM-MODE so oft drücken, bis die Anzeige z. B.: »7h 51m« erscheint. Die Zeitanzeige wird jede Minute aktualisiert.

5. Bedienung

Programmart-Kennung (PTY)

Sie haben die Möglichkeit, im Speicher abgelegte Programme (Band DSR oder FM (RDS)) nach Programm-Arten auszuwählen. Dazu sind 16 Programm-Arten definiert (siehe: **6. Wissenswertes**).

Ihr Gerät besitzt 6 Tasten zur Auswahl des Programmtypes:

ROCK/POP

EASY

CLASSIC

INFO

CULTURE

SPORTS/VAR

Diese Programmtypen werden auch im Display angezeigt. Da es sich hierbei um Programmtyp-Gruppen handelt, werden bei EASY auch die Programmtypen MUSIC und OTHERS, bei CLASSIC LIGHT, bei INFO NEWS und AFFAIRS, bei CULTURE auch DRAMA, SCIENCE und EDUCATE und bei SPORTS die Programmtyp VARIETY angesprochen.

Drücken Sie eine der Gruppentasten, wird der Speicher nach Programmen in der gewählten Programmtyp durchgesucht.

Finden sich mehrere Programme mit dem gleichen Programmtyp, so schalten Sie diese durch Drücken der entsprechenden Gruppentaste der Reihe nach durch.

Findet sich kein Programm in der gewählten Programmtyp-Gruppe, zeigt das Display für kurze Zeit z. B.: »NO CLASSIC«.

Über die Tastatur der Fernbedienung können Sie den Programmtyp auch direkt anwählen. Drücken Sie dazu erst die Taste PROG. TYPE, im Display erscheint P. TYPE?. Drücken Sie jetzt die Taste mit dem gewünschten Programmtyp.

Sendernamen vergeben

Empfangen Sie Sender, die den RDS-Code nicht ausstrahlen, können Sie jeder Station einen Namen Ihrer Wahl vergeben. Versuchen Sie, einem Sender, der RDS-Codes ausstrahlt, einen Namen Ihrer Wahl zu vergeben, informiert Sie das Display mit der Anzeige RDS-DATA über die Eingabesperre.

Drücken Sie die Taste $\bigcirc$ EDIT so oft, bis die blinkende Eingabemarke (Cursor) im Display erscheint. Jetzt befinden Sie sich im Eingabe-Modus. Mit den Tasten TUNING ∇ $\triangle$ können Sie die Eingabe-Marke, den Cursor, in die jeweilige Richtung bewegen. Sie können bis zu acht Zeichen eingeben. Mit den alpha-numerischen Eingabetasten das Alphabet, Sonderzeichen, das Leerzeichen und die Zahlen von 0 - 9 an.



AHT00015



AHT00016

Ändern einer Eingabe

Möchten Sie Fehleingaben korrigieren, schieben Sie die Einfügemarke mit den Tasten TUNING ∇ $\triangle$ auf die Position, die Sie ändern möchten. Das aktuelle Zeichen blinkt. Wählen Sie das neue Zeichen mit den alpha-numerischen Eingabetasten an.

Möchten Sie einen Zwischenraum (Leerstelle) einfügen, wählen Sie aus dem Zeichensatz das Leerzeichen.

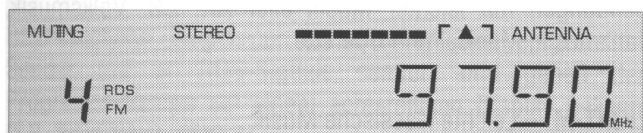
5. Bedienung

Beenden der Eingabe und speichern

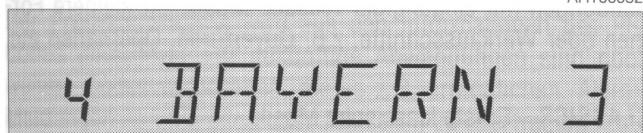
Wollen Sie die Eingabe beenden, den Eingabe-Modus verlassen und speichern, drücken Sie die Taste MEMO und die entsprechende Programmnummer.

Umschalten der Anzeige

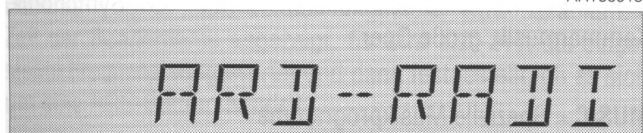
Drücken Sie die Taste DSR-MODE, wechselt die Anzeige bei Band DSR zwischen Stationsname, Programmtype und Frequenz. Im Band FM (RDS) wechselt die Anzeige zwischen Sendername (RDS) oder selbstvergebenem Namen, Programmart, Radiozeit, Radiotext, und Frequenz. Bei Anzeige der Frequenz werden auch die Signalstärke, TUNED, MUTING/MONO bzw. STEREO, SPEECH bzw. MUSIC, Bandbreite und ANTENNA oder CABLE angezeigt. Bei Anzeige des Stations-Namens wird links daneben nur die Speicherplatz-Nummer angezeigt.



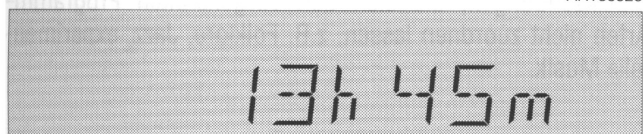
AHT00052



AHT00018



AHT00026



AHT00029

NF-Pegeleinstellung

Bei Sendern, die die entsprechende Information ausstrahlen, können Sie die Sprach- oder Musikhervorhebung getrennt einstellen. Drücken Sie die Taste EDIT, bis MUSIC X oder SPEECH X IM DISPLAY erscheint.

Mit den Tasten TUNING wählen Sie die passende Einstellung.

Sie können die Lautstärke in sieben Schritten von jeweils 3 dB im Bereich von 0...21 dB absenken. Damit können Sie Musik- bzw. Sprachwiedergabe bevorzugen oder die allgemeine Wiedergabe-Lautstärke (z. B. im Vergleich mit anderen Komponenten Ihrer Anlage) absenken.

Funktion »LAST STATION MEMORY«

Die Funktion LAST STATION MEMORY bedeutet das jeweils zuletzt eingestellte Programm. Mit dieser Funktion läßt sich sicherstellen, daß der Sender nach dem Einschalten wieder zu hören ist, der vor dem Ausschalten eingestellt war.

Funktion »TIMER«

Die Funktion TIMER kann nur auf gespeicherte Programme angewandt werden und ist nur nach dem ersten Aufruf aktiv.

Wählen Sie zuerst das Programm, das Sie mit der Funktion TIMER aktivieren möchten.

Drücken Sie danach die Taste TIMER. Im Display erscheint für kurze Zeit die Anzeige TIMER. Jetzt ist die Funktion aktiviert. Sie können nun jedes andere Programm aufrufen.

Beim nächsten Wiedereinschalten, z. B. durch eine externe Schaltuhr, wird das aktivierte Programm aktiviert.

Beispiel

Sie möchten während Ihrer Abwesenheit ein bestimmtes Programm auf Band aufnehmen, z. B. das auf Speicherplatz "12" gelegte Programm. Im Augenblick möchten Sie jedoch das Programm auf Speicherplatz 7 hören.

Wählen Sie Speicherplatz "12", drücken Sie danach die Taste TIMER.

Wählen Sie nun den Speicherplatz "7".

Jetzt ist sichergestellt, daß beim nächsten Wiedereinschalten mit einer Schaltuhr Speicherplatz "12" eingestellt ist.

6. Wissenswertes

Programm-Art-Wahl (PTY)

Mit PROGRAM TYPE (PTY) können Sie Ihre FM-Stationen auch »programmart«-bezogen auswählen. Das bedeutet, Sie können unter derzeit 16 verschiedenen Programm-Arten wählen.

Was ist unter Programm-Art zu verstehen?

NEWS = Nachrichtendienste

Sendungen, die meist kurzgefaßt über aktuelle Ereignisse und Äußerungen von öffentlichem Interesse informieren. Außerdem: Wetter und Verkehrs-Berichterstattung.

AFFAIRS = Politik und Zeitgeschehen

Sendungen zur Ergänzung oder Vertiefung von Nachrichten, z.B. Berichte und Kommentare, Informationsmagazine. Aber auch ausführlichere Darstellungen von Zusammenhängen, z.B. Dokumentationen und Diskussionen. Außerdem: Übertragungen von Bundestags- und Landtagsdebatten o.ä.

INFO = Spezielle Wortprogramme

Sendungen zur Orientierungshilfe in unterschiedlichen Lebensbereichen, z.B. Verbrauchermagazine, Gesundheitsratgeber, Reisetips, besondere Wetterdienste. Aber auch Sendungen für einzelne Zielgruppen, z.B. für Landwirte, Kinder, ausländische Arbeitnehmer.

SPORTS = Sport

Sportsendungen aller Art.

EDUCATE = Lernen und Weiterbildung

Sendungen mit pädagogischem Ansatz, die zum Erwerb oder zur Erweiterung von Kenntnissen aus verschiedenen Wissensgebieten einladen; z.B. Schulfunk, Funkkolleg, Sprachkurse.

DRAMA = Hörspiel und Literatur

Hörspielsendungen aller Art, z.B. auch Kriminalhörspiel und Science-fiction; Lesungen aus literarischen Werken.

CULTURE = Kultur, Kirche und Gesellschaft

Sendungen, die sich darstellend, erläuternd oder wertend mit Themen aus dem genannten Bereich befassen; z.B. Theater-, Film- u. Buchbesprechungen, literarische Hörfolgen, Beiträge zum Schul- und Bildungswesen, Kirchenfunk; auch Andachten und Gottesdienste.

SCIENCE = Wissenschaft

Sendungen, die sich mit Methoden und Ergebnissen auf dem Gebiet der Geistes- und Naturwissenschaften und mit Fragen der Technik auseinandersetzen.

VARIETY = Unterhaltendes Wort

Sendungen, die vor allem Kurzweil bieten wollen, z.B. Talk Shows, Quiz- und Ratespiele, Kabarettistisches, Sketches, Plaudereien etc., oft in Verbindung mit Musik.

POP M. = Popmusik

Sendungen mit populären Hits und modernen Schlagern, deutsch und international.

ROCK M. = Rockmusik

Sendungen mit internationaler Musik der jüngeren Generation, oft stark rhythmusbetont.

EASY M. = Unterhaltungsmusik

Sendungen mit leichter Musik aller Art, z.B. Volksmusik, Tanzmusik, Musical und Operette.

LIGHT-M. = Leichte klassische Musik

Sendungen mit eingängiger Klassik; Musik, oft kleinere Formen oder Werkausschnitte, z.B. Ouvertüren, Opernarien etc.

CLASSICS = Ernste klassische Musik

Sendungen mit anspruchsvolleren Werken, z.B. Symphonik, Kammermusik, große Oper.

MUSIC = Spezielle Musikprogramme

Musiksendungen, die sich den vorgenannten Programm-Arten nicht zuordnen lassen, z.B. Folklore, Jazz, experimentelle Musik.

OTHERS = alle nicht aufgelisteten Übertragungen

6. Wissenswertes

DSR Digital Satellite Radio

Bei DSR werden jeweils 16 Stationen blockweise auf einer Frequenz (z. B. 118 MHz im Breitbandkabel) übertragen.

DSR, das ist Radio in annähernd CD-Qualität, entweder via Kabel oder Satellit (Satelliten-Receiver). Das heißt: Absolut rauschfreier Empfang, große Dynamik, außergewöhnlicher Bedienkomfort und höchstmöglich naturgetreuer Klang.

RDS Radio Data System

Ihr Gerät ist ein RDS-Gerät.

Was ist RDS?

RDS (Radio Data System) steht für eine neue Ära des Rundfunk-Empfanges, die dem Hörer/Benutzer zunächst mehr Komfort und besseren Empfang beschert, langfristig aber auch völlig neue Informationsmöglichkeiten eröffnet.

RDS-taugliche Empfänger identifizieren den eingestellten Sender (so er RDS-Signale sendet) und geben den Programm-Namen auf einem achtstelligen Display bekannt (z.B. BAYERN 3, SDR 3).

Der Programm-Name wird aus den Informationen des PS-Codes gewonnen. Für zukünftige Anwendungen sind noch weitere Codes vorgesehen, die es z.B. ermöglichen, Alarm-Meldungen zu verbreiten oder Textzeilen zu übertragen.

Haben Sie einen RDS-Sender eingestellt, wird nach kurzer Zeit der Sendername angezeigt. Es wird also erst die eingestellte Frequenz ausgewertet und dann festgestellt, ob es sich um eine RDS-Station handelt.

Kommunikationsbus

Über eine »intelligente« Kommunikations-Leitung (RC-BUS) können einzelne Komponenten dieser Geräte-Serie miteinander »reden«.

Der Tuner muß zu diesem Zweck mit den mit TUNER beschrifteten Eingangsbuchsen des Verstärkers verbunden sein und die Bus-Verbindung muß hergestellt sein.

Pflege des Gerätes

Gehäuse mit weichem, staubbindendem Lappen reinigen. Polier- und Reinigungsmittel können die Oberfläche des Gehäuses beschädigen.

6. Wissenswertes

Technische Daten

Dieses Gerät ist funkentstört entsprechend den geltenden EG-Richtlinien.

Dem "Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation" (BZT) wurde angezeigt, daß das Gerät in Verkehr gebracht wurde. Ihm wurde auch die Berechtigung eingeräumt, die Serie auf Einhaltung der Bestimmungen zu überprüfen. Dieses Gerät entspricht der Sicherheitsbestimmung VDE0860 und somit der internationalen Sicherheitsvorschrift IEC65.

Technische und optische Änderungen vorbehalten.

DSR-Bereich

HF	
Empfangsbereich	54 ... 854 MHz (500 kHz bei Suchlauf)
Fang- und Haltebereich	± 450 kHz
AFC	± 6 MHz
Eingangsspannung	
C/N ≥ 10 dB	48 dB μ V - 94 dB μ V
Bitfehlerrate (BER)	
C/N ≥ 10 dB	$< 10^{-3}$
NF	
Sampling Frequenz	32 kHz
D/A Wandlung	20 bit, 256fach oversampling
Geräuschspannungsabstand (IEC Kurve A Eff)	≥ 98 dB
Dynamikbereich	≥ 95 dB
Klirrfaktor	$\leq 0,006$ %
Stereo-Kanaltrennung (1kHz)	≥ 90 dB
Ausgangsspannung	2 V

FM-Bereich

Empfangs-Bereich	87,5 ... 108,0 MHz (50 kHz bei Suchlauf, 25 kHz bei Handabstimmung)
Empfindlichkeit	
(S+N) / N = 26 dB, mono	1,0 μ V
(S+N) / N = 46 dB, stereo	35 μ V
Dynamische Trennschärfe (mono, stereo, ± 300 kHz)	≥ 50 dB/70 dB
WIDE/NARROW	
Klirrfaktor mono/stereo	WIDE: $\leq 0,2/0,4$ % NARROW: $\leq 0,25/0,7$ %
Geräuschspannungsabstand (IEC Kurve A Eff, 40 kHz Hub)	Mono ≥ 73 dB; Stereo ≥ 69 dB
Frequenzbereich	10 ... 15 000 Hz
Ausgangsspannung (40 kHz Hub)	1 V
Ausgangswiderstand	500 Ohm
Netzspannung, Netzfrequenz	230 V~, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	17 W

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

55323-941.01